

Die wirtschaftlichen Folgen für die EB/WB

ABB. 1
Umsatzerwartungen der Mitgliedsunternehmen des Wuppertaler Kreises für 2020 (Juni)

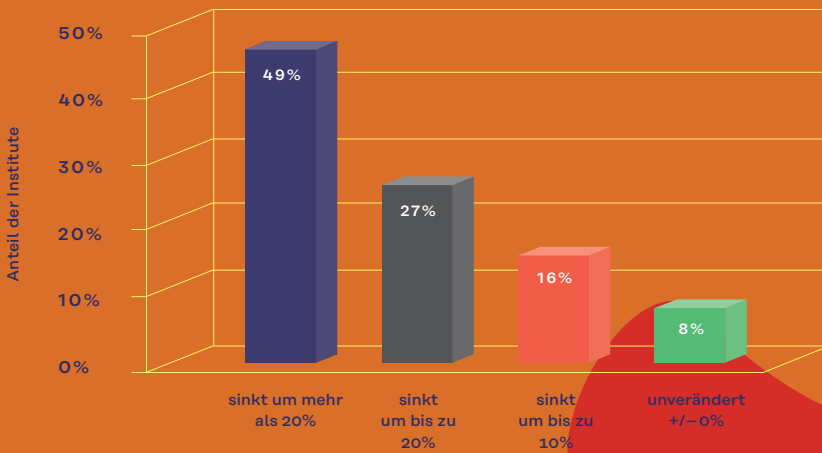


ABB. 2
Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Umsatzentwicklung der hessischen Bildungseinrichtungen (November)

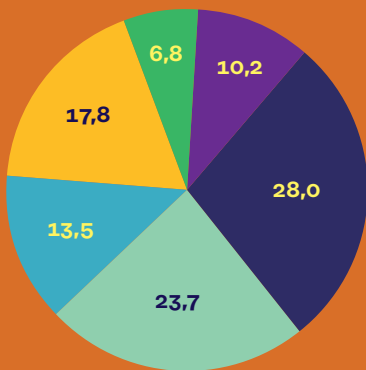
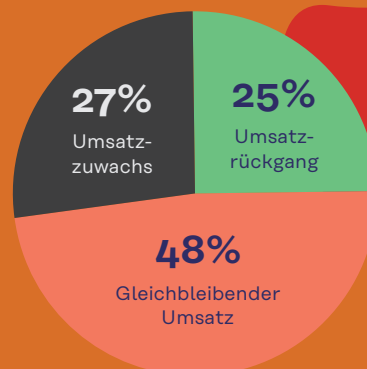


ABB. 3
Kurzfristige Umsatzentwicklung der digitalen Bildungswirtschaft durch die Corona-Krise (April)



Corona und die Folgen

Die Corona-Pandemie wirkt sich auf die gesamte Gesellschaft aus. Bildungseinrichtungen waren und sind besonders betroffen, vor allem diejenigen, die in der außerschulischen Bildung auf Präsenzangebote setzen – mit z.T. massiven und nicht vollständig absehbaren Folgen. Zu den jeweiligen Regelungen, die für die Erwachsenen- und Weiterbildung in der Pandemie in den Bundesländern gelten, bietet das InfoWeb Weiterbildung des Deutschen Bildungsservers eine laufend aktualisierte Übersicht: https://edubase.org/service/BV_nach_BL.pdf

Quellen

1. www.wkr-ev.de/trends20/wktrends2020.pdf
2. https://weiterbildunghessen.de/fileadmin/Bilder/Presse/201103_Corona_Unternehmensumfrage_RB.pdf
3. www.mmb-institut.de/blog/die-digitale-bildungswirtschaft-in-zeiten-von-corona-profitier-oder-opfer
4. https://weiterbildunghessen.de/fileadmin/Bilder/Presse/200430_Befragung_Weiterbildung_Hessen.pdf

Und das Personal?

13. März 2020

Erstes Hilfspaket der Bundesregierung wird aufgelegt (SoDEG); Bildungsanbieter und Solo-selbständige können hierüber finanzielle Hilfen beantragen.

16. März 2020

Die Bundesregierung und die Ministerpräsidenten der Länder beschließen weitreichende Maßnahmen zur Einschränkung sozialer Kontakte. Bildungsveranstaltungen in Präsenz werden verboten.

6. Mai 2020

Die Corona-Schutzmaßnahmen werden gelockert. Die Erlaubnis für die Wiederaufnahme des Präsenzbetriebs – unter strengen Hygieneauflagen – wird zu unterschiedlichen Zeitpunkten (je nach regionalem Infektionsgeschehen) von den Bundesländern erteilt.

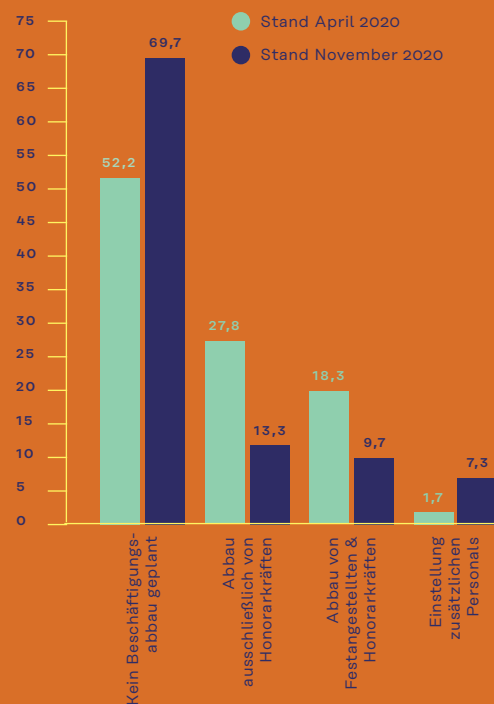
2. November

Angesichts erneut stark steigender Covid-19-Fallzahlen treten wiederholt Einschränkungen des öffentlichen Lebens in Kraft; während kulturelle, Sport- und Freizeiteinrichtungen für mindestens vier Wochen schließen müssen, dürfen Veranstaltungen der beruflichen Bildung oder Integrationskurse weiter in Präsenz stattfinden.

https://weiterbildunghessen.de/fileadmin/Bilder/Presse/201103_Corona_Unternehmensumfrage_RB.pdf

5 https://news.wko.at/news/oesterreich/IMAS_Weiterbildung_2020_Kurzfassung_280820.pdf

ABB. 4
Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf die Beschäftigungspläne der hessischen Bildungseinrichtungen in den kommenden 12 Monaten (April, November)



Und was erwarten die Teilnehmenden?

ABB. 5
Erwartungen österreichischer Erwerbstätiger an Weiterbildungsinstituten in der aktuellen Krise (Juli, in Prozent)

	Sehr stark Note 1	Note 2	Note 3	Note 4	Überhaupt nicht/ Note 5
Gute Erreichbarkeit der Lehrer und Trainer	43	30	12	4	2
Gute und sicherere Planbarkeit der Weiterbildung	42	30	13	3	3
Gute und rasche Kommunikation (schnelle Information und Rückmeldung)	42	31	12	4	2
Stornierungsmöglichkeit	39	27	15	4	5
Aktuelle Informationen zu anstehenden Weiterbildungen (Richtlinien, Verschiebungen, Absagen, Umsteigemöglichkeit auf Online-Kurse)	38	31	13	4	4
Flexible technische Lösungen, digitale Angebote, online Lernstrecken	36	31	17	3	3
Besondere Rücksicht auf die Schwierigkeit der Finanzierung der Weiterbildung (z.B. Zahlungsfristen, Ratenzahlung)	32	26	21	4	5
Besonderer Rückhalt durch den Anbieter in unterschiedlichen Fragen	32	37	16	3	2